

Die **Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus–Senftenberg** ist eine forschungsorientierte Universität, die ihre Rolle als zentrale Universität der Lausitz mit einer starken internationalen Perspektive vereint. Sie bietet eine Kombination aus grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung mit den Schwerpunktbereichen Umwelt, Energie, Material, Bauen, Gesundheit sowie Informations- und Kommunikationstechnologie.

An der **Fakultät für Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

PROFESSUR Hebammenwissenschaften II (w2)

mit anwendungsbezogener Ausrichtung zu besetzen.

Das Institut für Gesundheit an der BTU Cottbus-Senftenberg wurde im Jahr 2016 gegründet. Es besteht aus den Fachgebieten Bildungswissenschaften und Berufspädagogik in den Gesundheitsberufen, Gesundheitswissenschaften, Pädagogische Psychologie in Gesundheitsberufen, Pflegewissenschaft, Pflegewissenschaft und Pflegedidaktik und Therapiewissenschaften. Ziel des Instituts ist es, am Standort Senftenberg vor dem Hintergrund des Strukturwandels in der Region, eine führende Rolle in der gesundheitswissenschaftlichen Forschung und in der Etablierung der akademischen Bildung in den Gesundheitsberufen zu übernehmen. Im Rahmen des weiteren Ausbaus des Lehrangebots am Campus in Senftenberg wurde zum Wintersemester 2021 ein primärqualifizierender Hebammenstudiengang eingeführt.

Wir suchen eine Hebamme oder einen Entbindungspfleger, die bzw. der über exzellente Arbeiten in Forschung, Lehre und Praxis verfügt und die bzw. der die Entwicklung des neu gegründeten Hebammenstudiengangs mitgestaltet, das Fachgebiet in Forschung und Lehre vertritt und auf professoraler Ebene die Lehre in dem Studiengang und in den interdisziplinären Modulen des Instituts für Gesundheit übernimmt.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die Erfahrungen in der Forschung im Bereich der Hebammenkunde hat und dieses durch Drittmittelerwerbungen und Publikationen nachweisen kann. Die Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der vorgegebenen Lehrverpflichtung werden vorausgesetzt. Die Bereitschaft zur Vernetzung mit Forschungsschwerpunkten der Fakultät, zur interdisziplinären Zusammenarbeit, zur Mitwirkung an der Professionalisierung der Gesundheitsfachberufe, zur Weiterentwicklung des Instituts für Gesundheit sowie die engagierte Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung werden erwartet.

Als künftige Stelleninhaberin bzw. künftiger Stelleninhaber verfügen Sie darüber hinaus über folgende Einstellungsvoraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Hebammenwissenschaft, der Pflegewissenschaft, der Psychologie, der Pflegepädagogik, der Gesundheitswissenschaften oder eines vergleichbaren Studienganges,
- die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Hebamme,
- eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel nachgewiesen durch eine qualifizierte Promotion,
- Nachweise über die pädagogische Eignung,
- Lehr- und Forschungstätigkeiten im Bereich der Hebammenkunde sowie einschlägige Publikationen,
- die Bereitschaft zur Weiterentwicklung des Lehr- und Forschungsgebiets der Hebammenwissenschaft,
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens dreijährigen beruflichen Praxis, von der mindestens zwei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Für die anwendungsbezogene Ausrichtung beträgt die Lehrverpflichtung 18 Lehrveranstaltungsstunden. Lehrveranstaltungen sind auch in englischer Sprache durchzuführen.



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.

Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung sowie bei der Durchführung von Drittmittelprojekten werden erwartet. Die Forschungsthemen sollten für die DFG oder vergleichbare internationale Forschungsfördereinrichtungen relevant sein.

Für weiterführende Information steht Ihnen Dr. Franziska Rosenlöcher gern zur Verfügung: +49 (0)3573 85-290 / E-Mail: Franziska.Rosenloecher@b-tu.de.

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 42 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) i. V. m. § 3 BbgHG. Die Einstellungsvoraussetzungen und -bedingungen ergeben sich aus §§ 41 Abs. 1 Nummern 1 bis 3 und 4b sowie 43 BbgHG.

Die BTU Cottbus-Senftenberg engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Als familienorientierte Hochschule bietet die BTU Cottbus-Senftenberg Unterstützungsmöglichkeiten von Doppelkarrierepaaren (Dual Career Service) an.

Ihre Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen, einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdeganges, einer Liste der Publikationen sowie den Nachweisen zur pädagogischen Eignung richten Sie bitte per E-Mail in einer zusammengefassten pdf-Datei mit max. 7 MB bis **31.05.2022** an:

**Dekan der Fakultät für Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
BTU Cottbus - Senftenberg, Postfach 101344, 03013 Cottbus**

E-Mail: fakultaet4+bewerbungen@b-tu.de

Bitte seien Sie sich bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per unverschlüsselter E-Mail der Risiken bzgl. der Vertraulichkeit und Integrität Ihrer Bewerbungsinhalte bewusst und beachten Sie bitte auch die Datenschutzhinweise auf der Internetseite der BTU Cottbus-Senftenberg.



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.